SP Trogen portiert Monika Sieber für Gemeinderat

Der Vorstand der SP Trogen nominiert ihre Kandidaten für die Ersatzwahlen vom 11. April: Monika Sieber als Gemeinderätin und Schulpräsidentin, Peter Schindler als Mitglied der GPK.

Monika Sieber, welche vom Vorstand der SP Trogen als neue Gemeinderätin und Schulpräsidentin vorgeschlagen wird, sei «mit der Trogner Schule von Grund auf vertraut». Wie die SP Trogen mitteilt, gehörte die dreifache Mutter und Familienfrau bereits von 1999 bis 2008 der Schulkommission an.

Vielfältige Erfahrungen

In diesen Jahren habe sie «ein grosses Fachwissen über Schulentwicklung im allgemeinen und die Schule Trogen im speziellen erworben.

Auch nach ihrem Rücktritt aus der Kommission habe sie interessiert verfolgt, was in Sachen Schule auf Gemeinde- und Kantonsebene gelaufen sei. Monika Sieber sei, so die SP Trogen weiter, «bereit, als Schulpräsidentin zu kandidieren und ihre vielfältigen Erfahrungen in die Schulkommission und den Gemeinderat einzubringen». Wird Monika Sieber am 11. April gewählt, übernimmt sie das Amt der zurücktretenden Schulpräsidentin Nora Olibet.

«Etwas anderer Blickwinkel»

Eine weitere Ersatzwahl steht in die Trogner Geschäftsprüfungskommission (GPK) an. Peter Schindler stelle sich als Nachfolger von Urs Bitterli für die GPK zur Verfügung. Schindler sei pensionierter technischer Leiter und Fachlehrer und wohne seit fünf Jahren in Trogen, schreibt die SP. Die Arbeit in der GPK betrachte der Parteilose als Dienst für die Allgemeinheit, den er mit Freude übernehme. Als Nicht-Finanzfachmann wolle er das Gremium «mit seinem etwas anderen Blickwinkel bereichern». (pd)